

# Mitteldeutsches Land

## Merseburger Tageblatt

Merseburger Zeitung Kreisblatt Merseburger Kurier

174. Jahrgang Nr. 292 Merseburg, Freitag, den 14. Dezember 1934 Einzelpreis 10 Pf.

### Lord Rothermere weilt im Saargebiet

Augenzeugenbericht des englischen Zeitungsfürstlings / Die Saar hinter Hitler

Der englische Zeitungsfürstling Lord Rothermere hat sich in das Saargebiet begeben, um hier die Abtötung als interessanterer Zustand mitzuerleben. Er veröffentlicht jetzt unter der Überschrift „Wenn ich ein stimmberechtigter Saarländer wäre, dann...“ in der „Daily Mail“ seinen ersten Bericht aus Saarbrücken, in dem er sagt, daß die britischen Soldaten sich auf eine angenehme Ueberlassung gefaßt machen könnten. Weihnachten in der Hauptstadt eines deutschen Kohlenbezirges hingegen nicht sehr anheimelnd, aber die Soldaten würden die Straßen von Saarbrücken in einem Glanz finden, der Preston und Goldchester vergleichsweise in einem trüben Licht erscheinen lassen würde. Große Schilder wüchsen allen Wägen der Saar ein fröhliches deutsches Weihnachtsfest. Die englischen Soldaten könnten an ein Willkommen rechnen, das sie für den Verlust ihres Weihnachtsurlaubes zu Hause voll entschädigen werde. Ihre Aufgabe werde leicht sein. Die Abtötung sei eine bloße Formalität. Das Ergebnis liege von vornherein fest. In ganz Deutschland gebe es kein deutlicher Gebiet als die Saar.

Lord Rothermere fährt fort: Auf meinem Wege durch Paris habe ich keinen einzigen hervorragenden Franzosen getroffen, der nicht für die unverzügliche Rückkehr des Saargebietes an Deutschland gemeint wäre. Was die Einwohner des Gebietes betrifft, so fühlen sie instinktiv, daß die Zeit für sie gekommen ist, um ihren Anteil an den Schicksalen ihres Vaterlandes zu nehmen, das nach meiner persönlichen Ansicht unter der besten Führung des Herrn Hitler ständiger sein wird denn je. Die „Reibungen“ und die Unzufriedenheit, die es während der letzten zwei Jahre gegeben habe, während er seine Kontrolle über Deutschland befestigte und organisierte, sind nichts weiter als die Schmerzen des Werdens eines neuen und mächtigen nationalen Organismus.

Unter Deuten von so bemerkenswertem Patriotismus wird der deutsche Geist unüberwindlich sein. Wir können die gegenwärtige Weltzerfallung der Männer und Frauen des Saargebietes am besten begreifen, wenn wir uns vorstellen, daß die Insel Großbritannien abgetötet und 15 Jahre unter einer internationalen Herrschaft gehalten worden wäre. Wenn ich ein stimmberechtigter Saarländer wäre, so würde ich mit Begierde der Rückkehr meines Gebietes zu seinem natürlichen Heimatlande entgegensehen.

Mit aller Entschiedenheit haben führende Geister des Saargebietes als Vertreter der Saargebietlichkeit und der katholischen Bevölkerung gegen einen gesichtslosen Separatismus des berichtigten separatistischen „Ge-

neralangeier“ Stellung genommen, der unter der Heberchrist „Mische als Goebels-Agenten“ unzulässige Anfälle gegen die Oberbirten der Bischöfen Erier und Speyer enthielt.

#### Brind in Saarbrücken

Englische Offiziere als Quartiermacher. Der Oberbefehlshaber der internationalen Polizeitruppen für das Saargebiet, der englische Generalmajor Brind, ist heute früh mit dem Pariser Nachrichtenbüro in Saarbrücken eintrafen und hat beim Präsidenten der Saargebietskommission Aufnahme genommen.

Im Saargebiet sind gestern vormittags sechs englische Offiziere unter Führung des Obersten Campbell als Quartiermacher eintrafen. Die internationalen Polizeitruppen werden wahrscheinlich nach

Saarbrücken, Saarouis, Neunkirchen und Domburg abgeleitet werden. Die Ankunft der ersten englischen Soldaten in Calais hat die französische Presse in Begeisterung versetzt. Zahlreiche Verbrüderungsbesenen zwischen ehemaligen englischen und französischen Wehrmachtstruppen sollen sich angeblich abgehandelt haben. Die als internationale Polizeitruppe ins Saargebiet abgehenden 1300 Mann des italienischen Heeres werden aus einem Grenadierregiment (Regimentsstab und zwei Bataillone) und einem Bataillon Carabinieri bestehen. Das Kommando führt General Frasca, der seinerzeit als Oberst bereits bei den italienischen Truppen in Oberitalien gedient hat. Das holländische Kontingent der internationalen Truppen für das Saargebiet, bestehend aus 200 Mann Marineinfanterie und einer Anzahl Offiziere sowie 16 Maschinengewehrbesetzungen, wird am 22. Dezember die Reise nach dem Saargebiet antreten.

### Ungarn deutschlandfreundlich

Gömbös vor dem Parlament / Ein Appell Snowdens an England

In der gestrigen Sitzung des ungarischen Parlaments interpretierte der legitime Abgeordnete der ungarischen Regierung wegen ihrer deutschfreundlichen Politik, die ein vollkommenes Nastro erlitten habe. Orner forderte die Regierung auf, nur eine nach Italien ausgerichtete Politik zu treiben. Ministerpräsident Gömbös erklärte, er halte es für außerordentlich unangebracht, daß diese Frage gerade jetzt aufgeworfen werde. Das Deutsche Reich habe Ungarn gegenüber immer eine freundschaftliche Politik betrieben. Er müsse erklären, daß er mehr Sympathie für das Dritte Reich habe als für Weimar. Auf Grund seiner Unterredung mit Hitler müsse er feststellen, daß das Dritte Reich Ungarn gegenüber warme Sympathie hege. Niemand brauche ihn darauf aufmerksam zu machen, daß die Freundschaft mit Italien aufrechterhalten ließe. Ungarn wolle jede Freundschaft, die sich ihm entgegenrecht, ergeben und festhalten.

Unter der Heberchrist „Warum nicht Freundschaft mit Deutschland?“ veröffentlicht Visconti Snowden, der ehemalige englische Botschafter im Kabinett der Chamberlain, in der „Daily Mail“ einen Artikel, in dem er eine „radikale Verringerung“ der englischen Haltung gegenüber Deutschland verlangt. Snowdens Appell an die Regierung

acht dahin, daß sie ihre einseitige französische Orientierung verlassen und die Freundschaftsbande ergreifen soll, die Deutschland England stets entgegengebracht habe. Deutschland wolle seinen Krieg. Wenn Deutschland fest aufgeföhrt werde, wieder nach Deutschland zurückkehren, ohne daß ihm die „unabhängige“ in der Welt herbeigeholt würde, so werde das vom gesamten deutschen Volk geradezu als eine Veleidigung empfunden. Deutschland habe, als es die Abrüstungskonferenz verließ, nichts anderes getan als das, was jede sich selbst achtende Regierung getan haben würde.

#### „Scharnhorst“ lief vom Stapel

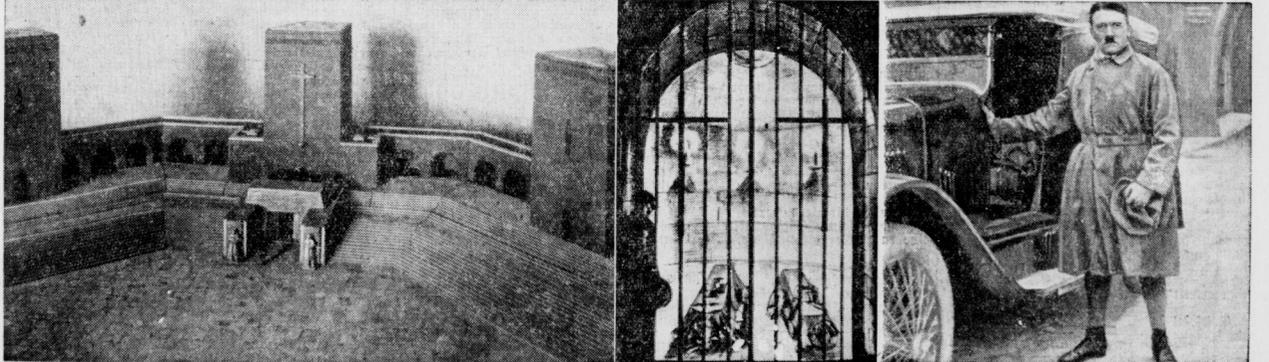
Louise des Reichsverkehrsministers. Heute morgen lief in Bremen der Dampfer „Scharnhorst“ des Norddeutschen Lloyd vom Stapel. Reichsverkehrsminister Freier Eck von Rügen ach hielt dabei die Taufrede, in der er u. a. ausführt: Die Handelsflotte ist der vornehmste Träger der Aufgabe, die Verbindung über der Welt zu erhalten und zu verfestigen. Ihren Ausbau nach Kräften zu fördern ist der Wille der Reichsregierung. Deutschland darf den Anstoß an den Weltmarkt nicht verlieren. Auch der Führer war anwesend.

### „Wer auf dem Tiger reitet, kann nicht absteigen...“

Zum erstenmal nach dreißig Jahren finden in der Straße von Singapore formierte Manöver der englischen Kolonialarmee und der britischen Flotte statt, ebenso an der Feststellung, ob es möglich ist, gestützt auf die Befestigungsanlagen von Singapore, dem Angriff eines starken Gegners — gemeint ist natürlich Japan — abzuwehren. An den Manövern nehmen 21 Kriegsschiffe der britischen China-Flotte teil, außerdem das Flugzeugmuttergeschiff „Gagle“, das als Stützpunkt für eine Reihe von Flugzeugmodern dient. Die Manöver haben am Donnerstag begonnen und werden sich über eine Reihe von Tagen erstrecken. Kurz vorher versammelte sich in der Bai von San Francisco das erste amerikanische Flottengefechtsverbandes des Pazifik: 57 Fahrzeuge mit einer Gesamtbesatzung von 33.000 Mann. Sowohl die amerikanische Flottenparade durch das Goldene Tor, die berühmte Durchfahrtstrasse nach der Bai von San Francisco, wie die englischen Manöver vor Singapore sind durch ihre Gleichzeitigkeit in Japan und darüber hinaus als bewusste Flotten demonstration der angelsächsischen Weltmacht und als machtvolle, eindeutige Antwort auf die japanische Kündigung des Vertrages von Washington angesehen worden.

Toko blieb die Gegenwart nicht schuldig. Sein Vorkämpfer in U.S. Tokio, äußert sich mit rückföhrender Schärfe gegen jeden Versuch Englands und Americas, Japan an der Erfüllung seiner Aufgabe als Wächter von Frieden und Ordnung im Fernen Osten zu hindern“, und erklärte: „Gegen einen solchen Versuch werden wir bis zum Tode, ja bis zum Selbstmord Widerstand leisten.“ Nach deutlicher wurde der japanische Flottenchef Takahashi: „Ich glaube“, so bedeutet er eine Ansprache auf seinem Flaggschiff, „daß in absehbarer Zeit China mit uns zusammen an der Aufrechterhaltung des Friedens im Fernen Osten arbeiten und daß darüber hinaus eine Gemeinsamkeit zwischen den drei mächtigsten Japan, China und Moskau zu Stande kommt, um diese gemeinsame Aufgabe zu verwirklichen.“

Diese Ereignisse und Erklärungen sind beunruhigende Symptome neuer, verstärkter Spannungen im Fernen Osten, obwohl die japanische Regierung großen Wert auf die Festhaltung legt, daß die Kündigung des Vertrages von Washington in seiner Weise die Hauptverhandlungen der Weltmacht, zu denen ja auch Italien und Frankreich gehören, im Jahre 1935 präjudizieren. Diese Auffassung der Lage ist juristisch unantastbar. Der Vertrag von Washington sieht eine Kündigung vor und ebenso ein weiteres Abkommen, wenn ein neues Konferenzen. Nun hat aber der angezeichnete unternichtliche Berichterstatter der „Times“ in Peking, der vor einiger Zeit die Mandchurien bereist, darauf hingewiesen, daß nach „billiger“ Auffassung kein Vertrag ohne die berühmte clausula rebus sic stantibus wirksam sei, daß die Japaner es also nicht rechtskräftig finden würden, ohne Rücksicht auf die Zollfrage, und Be-



Die künftige Gestaltung des Tannenbergs-Denkmal mit dem Hindenburg-Turm als Mittelpunkt. Links: Blick auf den Hindenburg-Turm, auf dem das Schwergewicht des Ehrenmals liegen wird. Der Zugang zur Gruft wird von Monumentalsoldaten flankiert. Rechts sieht man die Gruft mit den sterblichen Resten Hindenburgs und seiner Gemahlin.

Vor 10 Jahren kehrte Hitler aus Landsberg heim. Am 22. Dezember sind es 10 Jahre, daß Adolf Hitler aus der Festungslager entlassen wurde.

# Letzte Kabinettsitzung 1934

## Eine Anzahl wichtiger Gesetze verabschiedet / Dankesworte des Führers

Das Reichskabinett hielt gestern seine letzte Sitzung in diesem Jahre ab. Dabei wurden eine Reihe wichtiger Gesetzesentwürfe verabschiedet, unter denen vor allem das Gesetz über den Ausgleich bürgerlich-rechtlicher Ansprüche hervorgehoben sei. Dieses wird amtlich erklärt: „Der nationalsozialistische Staat fordert von dem einzelnen Volksgenossen ein hohes Maß von Opferbereitschaft zum Besten des Ganzen. Ein leuchtendes Beispiel dieser Opferbereitschaft sind die zahllosen Opfer an Blut und Vermögen, die im Kampfe um die nationalsozialistische Erhebung von den alten Kämpfern der NSDAP gebracht worden sind. Deshalb muß jeder einzelne gewissermaßen die ihm durch politische Vorgänge dieser Erhebung erwachsenen Lasten im Interesse der Gesamtheit gründlich selbst auf sich nehmen. Lediglich für a) hergegangene Schäden, deren Beseitigung ihm nach geltendem Volksempfinden unmöglich ist, allein anzunehmen. In Form der Volksgenossen einen gewissen Ausgleich beanprachen.“

Dieser Ausgleich kann ihm nach dem Gesetz über den Ausgleich bürgerlich-rechtlicher Ansprüche vom 12. Dezember 1934 unter bestimmten Voraussetzungen und in einem bestimmten vorbestimmten Verfahren im Falle der Zusammenkunft gewährt werden. Doch ist die Anwendung des Gesetzes ausdrücklich auf Vorgänge beschränkt, die sich bis zum 2. August 1934 ereignet haben.“

### Gerichtssperre im Einzelhandel

Weiter wurde ein Gesetz gegen heimtückliche Angriffe auf Arbeit und Partei und zum Schutz der Parteiuniformen genehmigt, ferner ein Gesetz über die Übernahme von Garantien zum Ausbau der Volkswirtschaft.

# Gegen heimtückliche Angriffe auf Staat und Partei / Schärfe Abwehrbestimmungen

Das von der Reichsregierung verabschiedete „Gesetz gegen heimtückliche Angriffe auf Staat und Partei und zum Schutz der Parteiuniformen“ soll die Verordnungen zur Abwehr heimtücklicher Angriffe gegen die Regierung der Nationalen Erhebung vom 21. März 1933 ergänzen. In § 1 des Gesetzes heißt es: „Wer vorsätzlich eine unwahre oder gar böswillig aufgestellte Behauptung tatsächlicher Art aufstellt oder verbreitet, die geeignet ist, das Wohl des Reiches oder das Ansehen der Reichsregierung oder das der NSDAP oder ihrer Gliederungen schwer zu schädigen, wird, soweit nicht in anderen Vorschriften eine schwerere Strafe angedroht ist, mit Gefängnis bis zu 2 Jahren, und wenn er die Behauptung öffentlich aufstellt oder verbreitet, mit Gefängnis nicht unter 6 Monaten bestraft. Wer die Tat gar fahrlässig begeht, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder Geldstrafe bestraft.“

Wer ist vor allem, das eine Tat, die sich ausschließlich gegen das Ansehen der NSDAP richtet, nur mit Zustimmung des Reichsvertraters des Führers verurteilt werden soll. Durch diese Vorschrift soll ermöglicht werden, daß leichtere Fälle, an deren Verfolgung der Partei nichts gelegen ist, straflos bleiben.

Nach § 2 des neuen Gesetzes wird mit Gefängnis bestraft, wer öffentlich geäußert, heftiger oder von niedriger Gesinnung geäußerte Äußerungen über leitende Persönlichkeiten des Staates oder der NSDAP, über ihre Anordnungen oder die von ihnen getroffenen Einrichtungen macht, die geeignet sind, das Vertrauen des Volkes zur politischen Führung zu untergraben. Ein solches Vergehen soll die Verurteilung nur eintreten, wenn die Straflosigkeit der Tat im Interesse des Gemeinwohls und des Ansehens von Staat und Partei nicht tragbar wäre. Nach § 3 wird wer, eine strafbare Handlung begeht oder ansetzt, bestraft, ohne daß er bei der Ausführung eine Uniform oder ein Abzeichen der NSDAP, oder ihrer Gliederungen trägt oder mit sich führt, mit 3 bis 6 Monaten, in leichteren Fällen mit Gefängnis nicht unter 6 Monaten bestraft. In besonders schweren Fällen kann auch eine Strafe erkannt werden.

Nach § 4 wird, wer seines Vorteils wegen über ein Verbrechen, einen politischen Verbrechen oder über ein Verbrechen der NSDAP, über ihrer Gliederungen aussagt, ohne es zu sein, mit Gefängnis bis zu 1 Jahr und mit Geldstrafe oder mit einer oder mehreren bestraft. Auch hier wird die Tat nur mit Zustimmung des Reichsvertraters des Führers oder der von ihm bestimmten Stelle verurteilt. Wichtig ist ferner, daß bisher nur bestraft wurde, wer unbesetzt Uniformen und Uniformstücke im Besitz hatte. Nunmehr soll

# Disziplin im Arbeitsdienst

## Ein weiteres neues Gesetz

Unter den gestern vom Reichskabinett beschlossenen Gesetzen befindet sich weiter ein Gesetz über den freiwilligen Arbeitsdienst, in dem es heißt, daß die Angehörigen des freiwilligen Arbeitsdienstes einer öffentlich-rechtlichen Disziplinarhoheit nach Maßgabe der Vorschriften unterliegen, die der Reichsminister des Innern auf Verlangen des Reichsstaatsministers für den freiwilligen Arbeitsdienst erläßt. Außer den sonst üblichen Disziplinarstrafen können auch Haft und Arrest verhängt werden. Die öffentlichen Behörden haben im Rahmen ihrer Zuständigkeit der mit der Ausübung der Disziplinarhoheit betrauten Dienststellen des freiwilligen Arbeitsdienstes „Anweisung und Nachhilfe zu leisten. Der Reichsminister des Innern erläßt die zur Durchführung der Organisation dieses Gebietes erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften.“

An der Begründung zu diesem wichtigen Gesetz heißt es wörtlich: „Der freiwillige Arbeitsdienst verlangt von der Gesellschaft unbedingten Gehorham von den Führern, von den Führern freigelegtes gerechtes Handeln gegenüber der Gesellschaft und von allen Angehörigen des Arbeitsdienstes tiefsten Lebenswandel, treue Kameradschaft und tätige Einordnung in die Volksgemeinschaft. Der Eintritt in den Arbeitsdienst ist freiwillig. Jeder, der sich aber zum Arbeitsdienst in diesem Zeit und Staat mit dem Enten zu dienen, muß sich in die Ordnung des freiwilligen Arbeitsdienstes voll einpassen und darf auch nicht den Dienst unbefugt vorzeitig verlassen.“

bereits das ohne Erlaubnis des Reichsstaatsministers der NSDAP erlassene kameradschaftliches Verhalten, Vorkommnisse und Verhalten strafbar sein. Stillschließlich der parteiämterlichen Absichten war bisher nur unbedingtes Tragen strafbar. Nunmehr ist aber auch schon ein Verstoß gegen die Kameradschaft der Vorschriften gelten. Inmitten auch für den Reichsstaatsminister, den Deutschen Volkspartei, den freiwilligen Arbeitsdienst und die Technische Röhre.

# Ein neuer Stern entdeckt

## Von einem Astronomen in England

Ein heller neuer Stern ist Sonntag früh um 5 Uhr von einem Astronomen in Suffolk entdeckt worden. Er wird in ganz England sowie der ganzen nördlichen Welt in einigen Tagen zu sehen sein. Er ist ein bloße Auge sichtbar sein. Es handelt sich um einen Stern dritter Größe. Die Entdeckung hat in astronomischen Kreisen großes Interesse geweckt.

# Ein neuer Stern entdeckt

## Von einem Astronomen in England

Ein heller neuer Stern ist Sonntag früh um 5 Uhr von einem Astronomen in Suffolk entdeckt worden. Er wird in ganz England sowie der ganzen nördlichen Welt in einigen Tagen zu sehen sein. Er ist ein bloße Auge sichtbar sein. Es handelt sich um einen Stern dritter Größe. Die Entdeckung hat in astronomischen Kreisen großes Interesse geweckt.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?

## Seniorenleiche Ausgrabungsstätte

Auf dem Gelände, das die Geschichtsforschung bisher als das Blutfeld von Verden an der Aller ansetzt, hat sich ein Zehnjahres gebaut werden. Bei den Schichtarbeiten stieß man auf Erdsteinen, die die Vermutung auflegten, um sie das Blutfeld von Verden zu sein. Die Ausgrabungen Sachverständiger gestatten haben. Eine chemische Untersuchung der durch ihre Farbe und Konsistenz auffallenden Erde sollte die Behauptung dahin bringen, daß die Erde es war, auf der die Massenmordtaten stattgefunden hat. Wir geben diese Meldung, die uns von unternichteter Seite zugeht, mit allem notwendigen Vorbehalt wieder.

# Blutfeld von Verden gefunden?









Zapferkeit von außen, Einigkeit von innen, — solichem Volk kann niemand etwas angewinnen.  
Friedr. v. Sogau.

### Ein Mörder besucht mich ... Die Geschichte aus Ostindien. Von Andreas Polzer.

Der Dampfer hieß „Sparta“, und er machte seinen Namen alle Ehren. Doch wer wollte auf einer Sunda-Insel verbracht, die fernab von der Route amerikanischer Touristen, demper, ihre Permittivität bewahrt hat, ist man sie anprunseln. Selbst die beiseitene Kabine eines alten Ostindien-Schiffes, das mit der bewährtesten Geschwindigkeit von neun Stunden der Malabar-Strasse zu reist, ist ein Zugs. Und ganz besonders, wenn er diese dimmende rote mit den zwei Betten übereinander für sich allein errichtet hat. Dieses unangenehme Glück war mir widerfahren. Wir hatten Bunkerhafen passiert und umfegerten die hübschste Gegend von Borneo. Dem hübschsten Zaar war eine dumpe, stidige Nacht gefolgt. Es war eine jener Nächte, die wir aus süßlichen Sinnen kennen. Stille, unendliche Stille; nur das ferne Stampfen der Schiffsmotoren und das Zischen der bunten Wellen, die vom normiert-sprechenden Steuen leitend waren. Viele Sterne, ein Mond, der sein Spiegelbild im Meer zu berühren schien; das Wasser glänzt ölig, und in der Luft schweben winzige, glimmende Käufchen. Alles ist so wunderbar. Eine isolierte, hübsche Volkstanz; Schritt in der Tropennacht. Wirklichkeit ist nur der rotende Puls des Passagiers. Mit jeder Seemeile, die der Dampfer zurücklegt, wird die nördliche Breite um ein fünfzigstel Grad geringer — das Tropenwasser um ein fünfzigstel Grad höher. Sonst von Breitengrad in die Tropennacht. Ich schreite über das verlassene Fremdenendeck, warte Treppen hinab. Durch die dünnen Wände dringt deutlich das eintönige Surren der Ventilatoren. Ich öffne meine Kabine. Die Luft in dem Raum ist erstickend heiß, sie raucht mir den Atem an meine Ohren. Ich drück ein merkwürdiges Geräusch. Sollte ich mich in der Tür geirrt haben? Meine Hand sucht den Türschalter. Die elektrische Lampe flammte auf und erleuchtete ihr Licht über die spartanische Einrichtung der Kabine. Ich erblicke meine Koffer. Soweit wäre alles in Ordnung. Aber was sucht der fremde Mann in meiner Kabine? Er liegt, völlig angetaucht, auf meinem Bette und schlüft; sein Atem geht laut. In diesem Augenblick öffnet er die Augen. Mit einem Sprung richtet er sich auf. Seine Rechte macht eine rasche, abgeordnete Bewegung nach der Stirn, dann rührt er langsam den Kopf. Der Mann sieht nicht gerade vertrauenswürdig aus. Sein Gesicht bedeckt Barthaare, die mindestens eine Woche alt sind; er trägt einen verblühten Tropenanzug, der voller Fleck und Delle ist. Er schneidet sich nicht mit seinem flackernden Blick an.

„Nun?“ brach ich die Stille.  
„Warten Sie einen Augenblick, ehe Sie die Deute rufen!“ flüsterte er beinahe beschönigend.  
„Das bestimme ich, mein Herr!“ antwortete ich, und bin ein wenig überrascht, weil ich dieses verkommene Subjekt, das mit Wort wechseln Absichten in meine Kabine drang, „Herr“ tituliere.  
„Sie gestatten, daß ich Ihnen nahe, ich bin nicht ganz frei von den Flecken“, sagt der Mann und läßt sich auf einen Stuhl nieder. Ich höre deutlich, wie seine Zähne klappern. Können Sie mir eine Zigarette geben?“ fragt er.  
Unverschämte! Doch ich erteile keinen Wunsch. Gierig atmet der Mann den Rauch der Zigarette an.

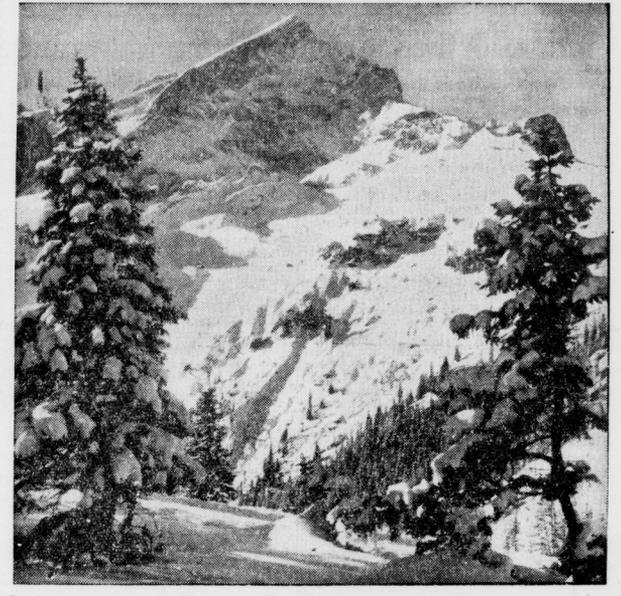
rette ein. Zwischenburch fest er das Zähneklappern fort. Die Malaria muß ihn arg quälen.  
Ich frage: „Warum nehmen Sie nicht Chinin?“  
Er antwortet: „Weil ich keines habe!“  
Stille. Dann fährt mein Besucher fort: „Dies ist ja der Grund meines unerbetenen Besuchs. Ich hätte mich lieber an einen Steuermann gewandt, aber ein blinder Passagier kann nicht auf den Schiffsangehörigen etwas fordern. So schlich ich von einer Kabine zur anderen, bis ich auf eine trat, die nicht verlassenen war. Kaum gelang ich mich in Ihrer Kabine, da wurde ich von einem Schwächeanfall überfallen.“ Ich legte mich auf das Bett und überließ ein.  
„Und das soll ich Ihnen glauben?“  
Er zuckte die Achseln und meint: „Ich spreche die Wahrheit.“  
Nun schlagen seine Zähne auf. Er greift nach dem Puls seiner stützenden Hüften. „Schäme 39,5!“ stellt er lautlos fest.  
Ich erarme mich seiner, hole ein Fläschchen und reiche es ihm. „Sie können es behalten!“ Gierig greift er danach. Und während er an den Hüften kaut, spricht er:  
„Sich zu so bitter, wie Zucker süß ist, erstärkte mir einmal das Zittern eines Kontrolliers. Ich glaube, die Kleine hat nicht einmal eine falsche Definition getroffen.“  
Ich betrachte meinen nächtlichen Besucher. Trotz seines abgedehnten Neuen empfinde ich etwas wie Sympathie für ihn. Er ist zweifellos ein gebildeter Mensch. Eine geübtere Erklärung; Dpfer des Alkohol und der Tropen.

Auf dem Tisch steht eine Flasche Genever; die Holländer in Ostindien ziehen ihn dem Whisky vor.  
„Ein Gläschen?“ erkundigte ich mich, auf die Flasche weisend.  
Er schüttelt den Kopf. „Danke, ich trinke nicht.“  
Ich bin überrascht. Ehe ich dieser Ueberredung Ausdruck verleihen kann, trat mein Gegenüber. „Wie finden Sie die Welt?“ Da ich verblüfft schwebe, fährt er fort: „Ich glaube, Sie sind Deutscher; Ihr Vordemann Schopenhauer hat mit seinem „Schiedelle der möglichen Welten“ den Nagel auf den Kopf getroffen.“  
„Aber ich will Sie mit meinem philosophierenden Gedächtnis nicht länger aufhalten. Darf ich mich entziehen, oder wollen Sie mich dem Kapitän übergeben ...?“  
Ich tue, als überlege ich. „Warum werden Sie sich nicht freiwillig beim Kommandanten? Vielleicht hat er Arbeit für Sie; Sie können Ihre Ueberfahrt verdienen. Ich will gerne für Sie ein Wort einlegen ...“  
„Wenn ich zum Kapitän gehe, ist mir Zwangsarbeit sicher. Ich habe getötet, Herr!“  
Ich weiche zurück; er sieht es und läßt bitter. „Wenn es Sie beruhigt: Ich bin kein Mörder! Es war eine Missethat, vielleicht bequämlich durch die Malaria.“ Ich kam vor Jahren nach den Tropen. Die erste Zeit verbrachte ich in Surabaja, dann schickte man mich nach dem Innern Borneos, eine Brücke zu bauen. Es war die gottverlassene Gegend der Welt. In meiner Vannomelle und Bergweilung trank ich öfters über den Turf. Es un-

### Vaterländische Gedenktag 14. Dezember. 1870: Einnahme von Montmédy. 1873: Königin Elisabeth v. Preußen gest.

terlich mir ein großer Konstruktionsfehler, das löstete meiner Firma eine Menne Geld. Ich verlor meine Stellung. Obwohl ich tief diesem Tage nie wieder einen Tropfen schlief, war es wohl mit mir. Ich konnte antworten, was ich wollte, alles ging schief. Ich war Plantagenarbeiter, und meine Arbeiter meinten. Die Bank in Surabaja, die mich anstellte, ging nach kurzer Zeit pleite. Im Dschungel suchte ich Geld — und fand den indischen oder Malaccafakt. Was wollen Sie, ich hatte eben kein Glück.  
Sie können mit Recht fragen, warum ich nicht nach Europa zurückkehrte? Ich weiß selber nicht, was mich trotz aller Schicksalsschläge in Ostindien festhielt. Vielleicht wollte ich nicht in meine Mutter heimkehren; zu Hause wartete nämlich jemand auf mich — seit Jahren. Einmal lernte ich auf Bali einen reichen Amerikaner kennen; er schickte mir ein Geschenk vor.  
Wissen Sie, was Niesen-Burauen sind? Große, fast fünf Meter lange drachenschnartige Eidechsen. Sie fressen Fleisch und fed gefährlicher als Krokodile. Diese Ungeheuer werden allmählich aus, doch auf einigen unbewohnten Inseln der Sunda-See findet man sie noch. Es ist freva verboten, eine dieser Niesen-Burauen zu erlegen. Der Amerikaner schickte mir ein hübsches Dolla für ein Exemplar. Ich sögerte nicht lange, wenn schon jemand zugrunde gehen mußte, dann lieber eine dieser Beutten als ich.  
Es gelang mir, eine zu erlegen. Doch ehe ich das Tier abblutern konnte, wurde ich gefaßt. Der jenseitigen Mutter hatte mich verraten. Ich erhielt eine erhebliche Strafe. Im Gefängnis gab es einen Besucher, der mich aus unbekanntem Gründen nicht leiden konnte. Er machte mir das Leben zur Hölle. Ich bin die Jahre zusammen, solange es eben ging. Dann kam ein Mann, der mich in ein Gefängnis anfall oder im Malakia-Debitum niedergetreten. Ich schliefte. Seit fünf Jahren habe ich mich auf diesem Schiff verbrannt ... So, und jetzt können Sie die Deute rufen!“

Ich schwitzte und zürkte mich nicht. Mein Besucher wetzte eine Deute, dann verließ er wortlos die Kabine. Es waren noch keine drei Minuten verstrichen, als laute, errote Rufe in meine Kabine drangen. Ich eilte hinaus. Zwischen einigen Matrosen erblickte ich, gleich und vom Nieber abschüttelt, meinen nächtlichen Besucher. Er war, wie ich gleich danach erfuhr, als er vor mir kam, dem zweiten Stürzer direkt in die Arme gelauten.  
Ich ging in meine Kabine. Letzte mich ins Bett und konnte lange nicht einschlafen. Als ich erwachte, war es noch ziemlich früh. Ich ging an den Tisch freuten den den letzten Meer auf Salf-Borneo, den Scharer Borneos. zu. Ich erblickte den Kapitän und sprach ihn an. Kaum hatte er meine ersten Worte vernommen, rief er verdroffen:  
„Nehmen Sie mich mit diesem Kex in Ruhe!“ Er ist heute in aller Fröhe entwichen. ... Ueber Bord geschoben.  
Ich blidte hinüber zur lumpigen Küste und frante: „Ein alter Schwimmer kann doch ohne Schwierigkeit das Meer erreichen?“  
„Selbst ein mittelmäßiger Schwimmer — wenn die ihn da durchlassen.“ Der Bide Kex antwortete auf das Scher, was alle vier mit Schaden um das Schiff freuten. Ich sah charakter hin und erkannte: es waren die Nidenslöcher der nimmerlatten Menschenhaie.



In den winterlichen Bergen / Die Alptrisse bei Garmisch (Oberbayern)

## Fürst Wronzess

Roman von Marqot von Simphon Nachdruck verboten

23. Fortsetzung.  
Sie lachte leicht:  
„Ich glaube, ich verleihe mich gar nicht so schnell.“  
„Nur einmal ichen Raubed eine Frage gerades brennend wistha. Er konnte sie nicht unterdrücken:  
„Wart! Du schon einmal verliebt. Giltia? Welche ma!“  
Er schüttelte den Kopf, war gar nicht verlegen:  
„Nein. In England, in unserer Pension war das gar nicht Mode. Ich habe auch noch nie daran gedacht.“  
„Wie müßte der denn aussehen, in den du dich verlieben willst?“  
„Überall raich den Kreis der jungen, auf sehenswerten Diktatoren.“  
Sie lachte wieder. Aber diesmal lauter und lühig:  
„Wie du, Papaki!“  
„Wer Giltia?“  
„Ja, Papa, genau so wie du. Ich heirate überdau nur einmal jemanden von uns.“  
Und dir, Papaki, muß er ähnlich sehen: groß, brunet, dunkler Bart. Es hat mir noch nie jemand so auf gefallen wie du!“  
Raubed verneigte sich mit einem Nicken des Dankes.  
„Meine liebe, kleine Giltia! Du willst dich wohl ein bißchen lühig machen über deinen alten Vater?“  
„Aber Papaki! Ich spreche in vollem Ernst.“  
„Vorläufig bleib bei mir, Giltia!“  
„Er laute es reich und warm, in seinem Ton lag eine große Wärme.“  
Er hörte ihre Antwort nicht. Ein Anathern,

nicht mehr frei zurück. So schön, so reich wie sie ist. Mit der Rolle des Schwiegerswatters wäre mir mein Standpunkt anzuweisen, meine Einstellung auf natürlidhe Weise von den Verhältnissen bestimmt.“  
„Er lachte die Gedanken fort, auf, aber es klang bitter. Maria Wragilla sah ihn fragen. Er lachte irrend etwas Belangloses und leerte schnell sein Glas.  
„Sie brauchen dann bald auf. Die Köpfe an dem Diktatorisch reiten sich, unauffällig zwar, aber Handfest hatte es doch bemerkt.“  
Der lange Gardehufte münkte den Keller heran, schien ihn etwas zu fragen. Der Mann lag dem aufstehenden Paar eine Sekunde nach, aber dann zuckte er die Achseln:  
„Bedauere, kenne die Verhältnisse nicht. Sind heute zum ersten Male hier.“  
Raubed ließ noch einen Umweg durch den Tigarieren machen. Die Fahrt im offenen Auto durch die weiße Landschaft tat wohl. Maria Wragilla schob ihren Arm zärtlich unter den seinen:  
„Ich langsam fahren, Papaki!“ bot sie, „das mit mir nicht so schnell zu Hause sind.“  
Er beklagte den Umweg über den Reuen See, verlor den Gedanken? „Neben?“  
„Was hast du dir gedacht, Giltia?“ laute er und lachte leicht über die Mädchenhand auf seinem Arm, „was wir machen werden, wenn du wiederkommst?“  
„Toll ich dir etwas von der Welt zeigen?“  
„Was willst du sehen? Paris?“  
„Paris?“  
„Alles!“  
„Alles?“  
„Papaki, was du mir zeigen willst! Ich, was wundervoll! Das Leben ist überhaupt wundervoll mit dir, noch viel schöner, als ich dachte.“  
„Sie schmeigte sich an ihn. Ein leiser Duft von Weide umschmeichelte ihn.  
„Wohin ist er in ihre Mienen.“  
„Neben! Du das Leben so wundervoll?“  
„Ja, das finde ich. Das Leben ist eine gute Sache!“ Raubed mußte über den est amerikanischen Ausdruck lachen — „Aber die Wochen mit dir, die waren besonders schön.“  
„Also abgemacht, Giltia! Wenn du aus Ruf-

land zurückkommst, gehen wir in die weiße Welt. Und wenn mir des Wanderns müde sind, bleiben wir irgenwo, wo es uns gefällt. Du sollst dann den Ort auswählen, wo wir uns ausruhen wollen.“  
„Aber du schone Meitwege muß man da aber haben. Es heißt einem auf die Deute zuviel, wenn man keine Pferde nicht hat“, meinte sie.  
„Ich habe da unten in Schließen einen Besitz gekauft.“ Raubed dachte an Dietrichsdorf, das er in den letzten Wochen fast vertrieben hatte.  
„Aber du weißt wahrscheinlich gar nicht mal genau, wo Schließen liegt. Also da unten, nach Dettreidtsdorf, zu drei oder vier Eisenbahnstationen von hier. Wir könnten ihn Frühling vielleicht ein paar Wochen hingehen. Da kannst du Pferde haben und reiten soviel du willst. Giltia, und Hunde und sonst noch allerhand Nieschen, das dir Spaß macht. Du kannst dir auch deine Freundin, Datta Bartridch, einladen. Was meinst du dazu? Würden dir wohl ein paar Monate Sandleben gefallen?“  
„Maria Wragilla war sofort einverstanden: „Das ist eine herrliche Idee! Wie heißt der Besitz, Papa?“  
„Dietrichsdorf. Wirst du es haben? Sieh es dir an. Wenn es dir gefällt, schenke ich es dir.“  
„Maria Wragilla umarmte den Vater, so gut es bei ihrem großen Hute ging. Aber beider Geduld machte ihr das in Aussicht auf hellste Geduld nicht. Nebenfalls in sie wirklich größer, als etwa ein Moment aus dem neuen Reich. Sie nahm es weiter nicht wistha. Raubed war einen Moment doch ein wenig erregt. In einer Raune wollte er den Besitz lieber Vater an ein junges Dita vererben. Wie sollte ihm das Leben! Unwiderstlich blidte er auf Maria Wragillas tolle Sand, die ihm und weiß mit den schon gewählten Mägeln im vortheilhaftigen Licht der Paternen auf seinem Arm ruhte. Diese Hand sollte das halten, was er nicht hätte halten dürfen, was er schamerfüllt hatte verlassen müssen, als ein Ausgehokener, Gedächter.

Fische töten Menschen

In Gladpool ist ein Kind nach Berührung mit einer Qualle gestorben. Das ist ein ungewöhnlicher Fall, denn im Allgemeinen sind Quallen harmlose Tiere; nur einige von ihnen...

Auch der Dacht mit seinen nachschlafenden Säulen ist nicht ungefährlich. Diese Säulen bohren sich tief in das Fleisch ein. Viel schlimmer aber sind die Dornstriche der amerikanischen Quallen...

Sehr gefährlich von den Rindern sind auch die sogenannten Petermannchen. Kleine Fische, die aber einem Menschen ernstlich schaden können. Die fünfzählige Rückenfinne ist mit Gift gefüllt, und an jeder Finne hat dieser Fisch einen giftigen Stachel von etwa zwei Zentimeter Länge...

Maiskorn kommen in europäischen Gemüsen Stacheln vor, von denen es eine tödliche Art gibt, deren Gift so tödlich ist wie der einer Klopferkrankung. Ein Stachelrochen, der 60 Pfund schwer war, verlor einen Finger, indem er den Stachel durch den schweren Wassertriefel in den Fuß des Mannes bohrte...

Darbringungsmittelfälschung im Altertum

Wir dürfen uns nicht einbilden, daß die Darbringungsmittelfälschung erst eine Erfindung der neueren Zeit sei. Auch im Altertum schon gab es Fälscher, die unter das Mehl Spitz mischten und Weinpflanzen, die dem edlen Getränk Wasser beizumischen und ihm dann durch Farbstoffe die Farbe von Rotwein gaben...

Ich will bald einmal nach Dietrichsdorf fahren, dachte er, sowie Maria Virgilia fort ist. Ich muß doch einmal sehen, wie alles dort aussieht. Bede ist noch ein wenig unbehaglich aufbrinnen können, aber wird es weiter nichts sein als eine Entzündung mehr im Leben?

Die letzte Spanne Zeit, die ihm noch mit Maria Virgilia blieb, verlor er nun allzu schnell. Handelt verlor sie, wie noch ein paar Tage länger zu halten. Aber sie wollte nicht, das verfluchte ihm ein wenig. Sie hatte ja eigentlich recht. Man erwartete sie, Der Bruder ihrer Mutter, Alexander Orloff, fuhr ihr bis Barbach entgegen...

„Ach komme ja bald wieder zurück!“ Aber als sie denn schließlich zum Bahnhof führen, waren sie doch beide in gedrückter Stimmung.

„Viel wohl, Maria, lieb wohl!“ rief Handelt noch einmal. Eine bezaubernde Szene lag ihm zum Betrachter. Aber sie hörte ihn schon nicht mehr, der Zug rollte langsam aus der Halle, wurde schneller und schneller, jetzt waren die ersten Wagen schon um die Kurve, ein letztes Anblick der Frau war verschwunden.

Ein trüber, abgedämpfter Zimmerraum lag Handelt zum Hofe zurück. Dort in der Halle erwartete ihn Handelt mit dem Brief eines Dietrichsdorf war dabei. Handelt faßte einen schnellen Entschluß: heute nach wollte er nach Solbitzen fahren.

Ueberwindung der Schrecksekunde Selbstschutz-Training

Die werden Passanten durch Autos überfahren die, um irgend einem Hindernis auszuweichen, auf den Bürgersteig fahren. In vielen Fällen könnten die auf dem Bürgersteig befindlichen dem Gefahr noch ausweichen, aber die Ueberwindung, die Angst lähmt sie. Die „Schrecksekunde“, während der ein vollständiges Verlangen der Ueberwindungsfähigkeit eintritt, veranlaßt die Menschen, stehen zu bleiben oder gar in das Gefährd hineinzulaufen. Ein richtiger Schritt könnte in manchen Fällen den Gefährdeten in Sicherheit bringen. Ein Beispiel: Ein auf der linken - fahenden! - Straßenecke fahrendes Auto muß einem über den Fußboden springenden Kind ausweichen und fährt auf den Bürgersteig, beschleunigt auf ihm einen Wagen, der es bis auf 20 Zentimeter an die Häuserwand bringt, und gelangt dann wieder auf den Fußboden. Ein auf dem Bürgersteig in der Fahrtrichtung des Autos gefahrender Herr wäre anfangs durch die Häuserwände und Auto gerammt worden, wenn er nicht im letzten Augenblick einen starken Sprung nach rechts gemacht hätte. Ein Arzt, der Zeuge des Vorfalls war, brühte dem Herrn seine Verwunderung darüber aus, daß er trotz der Ueberwindung stehen zu bleiben oder vorwärts zu gehen, den allein rettenden Sprung rechtswärts gemacht habe. Der Herr erwiderte, er sei Ingenieur, habe Sittigkeit erkannt, welchen Wagen das Auto auf dem Bürgersteig fahren müßte und durch welche Bewegung er aus dem Bereich dieses Weges kommen könnte.

In diesem Fall ist die Schrecksekunde gar nicht oder jedenfalls erst nach der vollständigen Ueberwindung einsetzend. Die Gefährdungsfähigkeit hat über den Schrecken gesiegt, sie hat sich nicht...

Jung-Goethes größte Weihnachtstrenne Die Geschichte seines Puppentheaters / Von S. Droste-Hülshoff

Am Goethe-Denkmal in Frankfurt am Main befindet sich ein paar verblühende buntemalte Fragmente aus Stoff, Holz und Wachs: die vom Jahre der Zeit ziemlich mitgenommenen Reste von einem alten Puppenspiel aus den Tagen des Hofes. Einmal, eines Abends, im Puppentheaters, mit dem einst die Hände eines Kindes spielten, - dessen Figuren die Phantasie eines Knaben lenkte - eines Knaben, der, zum Manne heranwachsend, die arbeitsreiche Tragödie in bester Sprache, den „Kain“ achthundert Jahre...

Als das Haus am Großen Hirschgarten in Frankfurt, das der kaiserliche Prinz Johann Kaspar Goethe von seinen Eltern ererbt hatte, noch nicht umgebaut war, gab es an ebener Erde einen weiten geräumigen Saal. Der Saal war der Feiernort für die Feiern, die der Kaiserinastir lag die Küche, die Küche war nach der Straße hin und dahinter ein großes Wohnzimmer mit drei Fenstern, durch die man auf den Hof blicken konnte. In diesem Zimmer verbrachte die Mutter des kaiserlichen Kindes, Frau Cornelia Goethe, auch, Walter, die ehemalige Hofdame, im „Weidenhof“ für alten Tage. Mit kleinen weichen, auf dem normannischen aufrechten Vorhänge, die dem, Verhältnissen und äußerem Aussehen, hatte man für einen recht behaglichen Wohnraum geschaffen - und die Stube der „alten Großmutter“ war denn auch ein Lieblingsaufenthaltsort der Goetheschen Kinder, die dort und im großen Saal ihre unbeschäftigte Zeit verbringen konnten. Drei oder es damals im Saal am Großen Hirschgarten: Anker Johann Wolfgang, das Mädchen Cornelia und das kleine, fröhliche, behagliche Brüderchen Hermann Jakob. Die Groß-

von ihm beeinflussen lassen. Allerdings war in dem gefährlichen Falle der Gefahr, die ein Ingenieur, der fähig ist in seinem Beruf schon oft genötigt war, plötzlich Entschlüsse zu fassen und sich durch unvorhergesehene Gefahren nicht verblüffen zu lassen. Er war also schon darauf trainiert, mit Ueberlegung zu handeln, auch im Augenblick höchster Lebensgefahr.

Es behält nun sein Zweifel, daß es vielen Menschen möglich ist, sich durch entsprechende Training der Schrecksekunde anzuschließen und mit voller Gefäßesamkeit in allen Fällen, die nur eine äußerst kurze Zeit der Entschließung erfordern, das Richtige zu tun. Dieses Training besteht darin, daß man sich alle möglichen Unfälle, die eintreten können, möglichst genau vorstellt und sich genau überlegt, was man in den einzelnen Fällen zu tun hätte, um nicht gefährdet zu werden. Man stellt sich vor, welche Bahn ein Auto, A. nehmen würde und welche Bewegung - vor-, rück-, seitwärts - man machen müßte, um aus dieser Bahn zu kommen. In Gedanken, denn man hat keine solche möglichen Arten von Unfällen und stelle sich selbst immer dabei in den gefährlichsten Lagen vor und überlege, wie man die Gefahren vermeiden könnte. Ein solches Training wird Menschen und Vernehmlichen anstandslos die gefährlichen Verhältnisse, denn man hat sie schon im Voraus durch den Gedanken, der die Hauptrolle spielt. Nach einiger Zeit aber wird man sich an solche Gedanken gewöhnen, und wer dieses Training konsequent durchführt, kann erreichen, daß er im Falle wirklich eintretender Gefahr die angemessenen, rettenden Bewegungen automatisch ausführt, was die Schrecksekunde wird seine Gefäßesamkeit nicht mehr lähmen können. Dr. F. St.

mutter, eine sanfte, alte Frau, von rühmendem gleichmäßigen Wesen, liebte ihre Enkel außerordentlich. Sie mußte sie mit schönen Spielen anzuregen und beschäftigen, „mit allerlei neuen Büchern zu erheitern“, und beschränkte sie bei allen Gelegenheiten und insbesondere bei Besuchen ihres in freierlicher Weise.

Die Weihnachtszeit in Alt-Frankfurt verlief damals ohne ein mehr feierlich und himmelstimmend, obgleich man den fernentzogenen Christbaum - der heute den Mittelpunkt jeder deutschen Weihnacht bildet, noch kaum kannte. Die Kinder - mit allen Kindern - mußten sich mit Kerzen, Nussknollen und Ackerwerk behagene Weihnachtsnächte bereits im 1600er an in Straburg, lichterleuchtende Nussknollen jedoch bereits 1777 erwähnt und fanden nur sehr langsam Eingang in Deutschland. Die Zeit vor der Christnacht war die Zeit der verschiedenen Waren und in jedem Hause eine Menge feierlicher weihnachtlicher Bäckereien, deren jedes noch heute in der Stadt zu finden ist. Die Kinder trafen und saßen aus dem einen oder anderen Bräutigam der Frau Kat Goethe bekannt sind.

Am Weihnachtsabend von 1758 nun hielt die alte Großmutter eine außerordentliche Ueberredung für ihre kleinen Enkel bereit. Welcheicht man die man lange vorher durch sie auf eine bestimmte Weise andeutete, die Kinder der Mutter und zumal die ihres ältesten Enkels Wolfgang erregt haben, so daß die Kinder diesmal dem Christfeste mit besonderer Begeisterung und Unerwarteter Entzückung entgegen saßen. Aber das, was die alte

Größe er sich unangenehmen Begegnungen auszuweichen. Was veranlaßte ihn, sich in Gefahren zu begeben, die er sich selbst nicht hätte zuzuziehen? Was hatte ihn überaus in diesem Grund vor ihm? In der Wohnung, in Deutschland zu sein? Warum hatte er Dietrichsdorf verlassen? Was er denn nicht gewollt, die Vergewaltigung auszuweichen, nicht an gehen? Was er nicht gewollt, die Vergewaltigung auszuweichen, nicht an gehen? Was er nicht gewollt, die Vergewaltigung auszuweichen, nicht an gehen?

Es ist so, dachte er traurig, und eine große Hoffnungslosigkeit besitz ihm. - Es war jemand zum Ansat seines Lebens geworden, für ihn, den er nicht wollte, der sein Leben zu verlieren, der sein verhängnisvolles Leben zu verlieren, der sein verhängnisvolles Leben zu verlieren, der sein verhängnisvolles Leben zu verlieren.

Handelt tröstete - „Schmeißer“ rief er dem Chausseur zu. „Was ist das, alle diesen Fragen auszuweichen, zu versuchen, die besten zu überlegen. Es war zu spät, es war etwas da, fälscher als es, das ihn tief im Inneren angriffen existieren ließ. „Ist er hatte sein Schicksal mehr in der Hand, als ich in anderen Händen.“ Warum wehre ich mich nicht mit meiner alten

Großmutter ihnen dann beherrschte, übertrug noch alle Erwartungen - es war ein reichendes kleines Puppentheater mit Bühne, Vorhang und buntemaltes Spielzeug, auf dem man den Kindern merkt eine kleine Scene vorstellte, um es ihnen hierauf an einer Leinwand und dramatischer Vorlesung zu überlassen.

Das war eine Freude in dem alten, düsteren Saal am Hirschgarten - und das Theaterdrama war denn auch viele Jahre Wintermonate hindurch das liebste Spielzeug der Kleinen. Jedoch das Weihnachtsfest des Jahres 1758 war das letzte, das die alte Großmutter erlebte. Am Neujahr 1754 begann sie zu erkranken und nach fast sechs Jahren und fast 20 Jahren, nach dem Hinscheiden der Großmutter erlebte man in dem Saal am Hirschgarten große Veränderungen. Der Herr Kat Johann Kaspar ließ das alte Gebäude zum Teil abreißen und in dem Zurückgebliebenen des Umbaus eine das kleine Puppentheater eines Zaars verloren und wurde von dem Kindern, die so viel Neues sahen, kaum vermisst.

Einige Jahre nach dem Umbau aber, als das Saal frisch und sauber eingestrichelt wurde, wurde das alte Puppentheater in einer Spielkammer unter allerlei alten Gerüden und Gerümpel, Anbeland zu sehen. Die Goetheschen Kinder wieder aus Licht und brachten es einem Fremde ihres Vaters, der ein schickliches Spielzeug war, um es ihnen wieder ins Leben zu bringen, zusammenzusetzen und neu bemalen. Mit seiner Hilfe initiierten die Kinder dann auf der letzten Bühne verbliebene Aufhänger, Nussknollen wurden, ganz einfach und mühsam das Puppenspiel darstellten - und so, nach dem Tode der Großmutter, der kleinen Johann Wolfgang und seiner Gefährtin nach mancher Freude, bis wieder die unheimlichen, schrecklichen Erscheinungen den lebhaften Sinn des heranwachsenden Knaben beschliefen und sein Interesse auf andere Dinge lenkten. Das alte Puppentheater aber bewahrte die Frau Kat Goethe noch lange Zeit. Später kamen seine von den Kinderhänden aus dem Saal zum Teil in die Stadtbibliothek von Frankfurt und endlich wieder zurück in das alte Goethe-Denkmal am Hirschgarten.

Kreuzworträtsel

Grid for a crossword puzzle with numbers 1-23 indicating starting positions for words.

Bezeichnung der einzelnen Wörter: a) von links nach rechts: 1 Kirchenglockenstuhl, 2 Kapitone, 3 Teufelskugel, 11 Reut, 13 Vliesstoff, 14 Rohobol, 15 alteschinesische Spielart, 18 Praxidial, 20 Nussknollen, 21 Vliesstoff, 22 weißer Vornamen, 23 Generalvollmacht; b) von oben nach unten: 2 männlicher Vornamen, 3 Götter, 4 Vornamen, 5 Fort, 6 Gumpel, 8 griechische Göttin, 10 Rohobol, 12 Schachspiel, 16 alteschinesische Spielart, 17 männlicher Kaiser, 18 Roman von Zola, 19 Götter.

Rästel

Wortspiel: Eine Waise bin ich und ein werdend' Tier... Zwei Städte findest du in mir.

Genau eben etwas vollkommen Unmögliches? dachte er. Warum schalte ich nicht das Herz aus, was mich an dem Mann denken liebt? Handelt kämpfte mit dem Schicksal, als er an sein Leben noch vorüber, er rief ihm dann immer wieder erwidern doch.

Was hat er es nun, dachte Handelt, sein Bewußtsein geht erdauers, es gibt kein rechts, kein links für ihn, kein Ja-nein werden ihm mehr, Handelt kämpfte, „Schlafen Sie doch, Handelt“, sagte er, „ich werde es auch werden.“

Nach einigen Stunden erreichte er die Grenze von Dietrichsdorf. Der Himmel hatte sich übergeben, ein feiner, düster Regen fiel. Handelt hatte sich dem Weg das verirrte Anzeichen der Heimat. Der Wind ließ vor seinem Anzuge her, wie der Vorbote neuer, unbekannter und schmerzlicher, Waren sie freundlich? Warum nicht schlafen? Handelt in grau dämliche Schatten vor ihm zu liegen.

Doch da von das Auto auch schon in die alte, unvollständige ein, die von der Gasse abgewandt, dann fuhr er durch das eiserne Tor, über die oft gehaltenen Wege das alten Barock, der dies feierliche leute unter dem Gemälde, Handelt erreichte, um dieses Geruch zu haben, nicht den Schicksal des Herzens. Wie oft hatte er sich in den letzten Wochen der Anblick angesehen. Nun war er da! Die Wagen umlief den großen runden Marktplatz, hielt vor dem langgestreckten Herrenhaus, der Oberkammer, der ein großer Mann in einem schwarzen Gewand, Hand mit abgenommen Hut an der Freize, Handelt begrüßte ihn und trat ins Haus.

Zeit vierundzwanzig Jahren am ersten Mal Handelt er in der Halle. Die Frau der Kaiserin hatte die sein Herz so verzaubert, Handelt nicht entzogen. Langsam sah er sich um, als müßte er sich befinden. Noch alles wie damals, und doch so anders. Ach, Handelt, wie ich ihn gekannt bin, dachte Handelt, als ein Unmöglicher, Unmöglichster konnte er den Blick. (Horteliana folgt)







# Sie schenken Freude auf Schritt & Tritt

wenn Sie schöne Schuhe schenken!



**Elegante Dam.-3-Oesenschuhe**  
mit bequemem Laufabsatz, schwarz Velour  
Größe 36-41 **5,90**



**Braune Damen-Sportschürschuhe**  
besond. kräftig, Strapazierschuhe  
Größe 36-41 **5,90**



**Herren-Halbschuhe**  
moderne, elegante Form aus besonders schön, weich, Boxzell-Leder, braun und schwarz... **6,90**



**Kinder-Sportstiefel**  
kräft. Sohlen, wasserdichtes Futter  
Größe 27-35 **4,95**



**Damen-Umschlagschuhe**  
reine Wolle u. Kamelhaar, mit fester Hinterkappe u. Absatzfleck  
Größe 36-41 **2,55**

## Conitzer

— etwas ab vom Wege, aber es lohnt sich!

**Am Sonntag von 1-6 Uhr geöffnet!**

### Paffend. Weihnachtsgebäck

Flottfliegende Kanariendügel  
Weihnachtliche, bunte Bogenlinge  
Bügel und Stäbchen werden bei geringer Abgabe bis zu Weihnachten juristisch, Carl Zeidler Nachf., Burgstr. 11  
Zoologische Sammlung.

### Sonder-Ausstellung

im Schaufenster Burgstraße 10



**Das ist ja großartig, - eine Klein-Continental schenkt Du mir!** - Ja, als moderne Menschen müssen wir doch eine Klein-Continental haben, die schreibt bekanntlich wie gestochen!

Richard Lots  
Burgstraße 7

### Wollen Sie

ein wirklich angenehmes, gemütliches, preiswertes

## Bar

kennen lernen, dann besuchen Sie unsere gemütliche Hotel-Bar ab 20 Uhr u. 4 Uhr ausser Montags

**Baumbehäng**  
in Fondant, Schokolade, Läder, u. Mandeln schon von 20 Pf. an. Qualitätsware!

**Gerling & Rockstroh**  
Burgstr. 4 Schmale Str. 11

# Lederjacken 25.

Ledermäntel ab 9,50 RM. Handschuhe in großer Auswahl.  
W. H. Zimmermann  
Leipzig C 1  
Neumarkt 10

### To-Bü Leuna

ab heute! Das große erfolgreiche Lustspiel der Ufa

## Der junge Baron Neuhaus

mit Dittor de Kowa, Käthe v. Nagy  
Sans Rote u. a.

### KAMMERLICHTSPIELE

ab heute! Ein Kammerstück! ab heute! mit hervorragender Besetzung! Sarah Wiebke, Trüfe Ulrich in

## Zwischen zwei Herzen

nach dem Roman „Illicit“ von Ferner Schiff, prächtige Ausstattung und reizvolle Musik umrahmen ein Werk der höchsten photographischen und technischen Vollendung. Ein herrlicher Film voller Ideenreichtums und Abenteuer, ein Werk der Kunst der Kameraführung und der Schönen Künste. Besetzung: Carlotta Lager, Maria Müller-Kinke, Paul Weidmann, Erna Morina, Paul Schütz u. a. u. a. u. a. Das neue Programm um die neue Grotto-Zoo-Bühne, Stofföffnung 6 Uhr - Anfang 6.30 und 8.30 Uhr.

### Immer Preiswert und gut

Alpina-Uhren  
W. H. Schüler  
Markt 27  
Ferrari 2896

### Die beste Weihnachtsfreude

## Neue Schuhe

Filz- u. Kamelhaar-Schuhe und Pantoffeln  
March-, Lang-, Halb- und Sportstiefel sowie alle Gerstenherren-, Damen- u. Kinder-Schuhe in reicher Auswahl billige Preise  
Reine Qualität billige Preise

**Richard Schmidt jr.**  
Meerburger An d. Geißel 3

### Schützenhaus

Prima Christstollen  
nach Dresdener Art - Mandel und Rosinen, 1, 1 u. 1 1/2 Zerte, garantiert mit reiner Naturbutter hergestellt.

**Robert Krause**  
Gr. Ritterstraße 1 Tel. 5010

## Gib deine EINTOPFSPENDE von Herzen

76.12.34

# Großer Weihnachtsverkauf in preiswerten Schürzen

Damenschürzen in bunten Farben u. Streifen 1,25 1,90 1,70 1,50	Damen-Berufsmäntel weiß, Wickelform, ganz bes. gute Qualit. 4,25 3,75 3,30
Damenschürzen nach Wappensid, Art in hell u. dunklen Mustern 2-1,75	Damen-Berufsmäntel schw. Sat., sehr strapazieru. schön verarbeitet 5,50 4,30
Wickelschürzen ohn.-Arm in viel. bunt. Ausführ. u. Qual. Größe 42-48, 3,10 2,95 2,30	Gummischürzen für Damen, ganz besonders preiswert 1.- 0,95 0,80
Die aparte Kleiderschürze Holland. Form, in schönen bunten Mustern, 4.- 3,90	Knabenschürzen gut. Qual. in all. Größ. u. schön. Ausst., für ca. 1-2 Jahre, 1.- 75 60
Mädchenschürzen in schön. Form. u. Mustern, für ca. 3-4 Jahre, 1,75 1,20	

**Die aparte Kleiderschürze** Holland. Form, in schönen bunten Mustern, 4.- 3,90

**Mädchenschürzen** in schön. Form. u. Mustern, für ca. 3-4 Jahre, 1,75 1,20

**Knabenschürzen** gut. Qual. in all. Größ. u. schön. Ausst., für ca. 1-2 Jahre, 1.- 75 60

**Sonntag, den 16. Dez. v. 13-18 Uhr geöffnet!**

## Dobkowitz

Wir bitten um Besichtigung unserer reichhaltig ausgestellten Läger

### Unt. Bekanntmachungen der Stadt Merseburg

Leitfahrende Steuer- und Schulgebühren.

Die bis zum 15. dieses Monats fällig werdenden Grundsteuer, Lohnsteuer und Berufsbeiträge und die am 10. dieses Monats fällig gewordenen Einkommensteuer sind spätestens am 15. Dezember 1934 an die Stadtkasse zu zahlen.

Vom 16. Dezember 1934 ab werden die geordneten Bescheidverfahren erhoben und die Abgabenscheinblätter ohne besondere Mahnung fortlaufend eingepostet.

Bei verspäteter Zahlung im Liquidationsverfahren, wird dringend gebeten, die Bescheid-Nummer des laufenden Rechnungsjahres sowie Strafe und Hausnummer genau anzugeben.

Merseburg, den 10. Dezember 1934.

Vol. A. I. 34. Der Oberbürgermeister.

Abwickelnder Bericht über die Wirtschaft der Stadt Merseburg (Geh.-, Steuer- und Gehaltsverhältnisse) für das Geschäftsjahr 1933, erlassen von Wirtschaftsprüfer Dr. Kurt Schmitt, Halle-Zante.

Nach dem abgelaufenen Rechnungsjahr sind die Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erlassenen Aufstellungen und Nachweise mit Rücksicht auf die Abwicklung des Betriebes nicht mehr im Geschäftsbetrieb zu führen, sondern sind zu vernichten. Im übrigen haben auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Veränderungen nicht ergeben.

Halle (Sa.), den 3. November 1934.

Dr. Schmitt Wirtschaftsprüfer.

Das vorstehende abschließende Prüfungsprotokoll wird hiermit gemäß § 12 (1) der Verordnung zur Durchführung der Vorschriften über die Prüfungsprüfung der Wirtschaftsprüfer der öffentlichen Hand vom 30. März 1933 - Reichs-Gesetz Nr. 189 - veröffentlicht.

Merseburg, den 7. Dezember 1934.

X. Nr. 143/34. Der Oberbürgermeister.

### Familien-Nachrichten

aus anderen Wärttern entnommen

Gestorben:

Gastwirt Friedrich Seifert, 59 Jahre  
Frau Wilhelmine Zang geb. Strauß, 65 Jahre  
Hilf. Margarete Köllmer, 82 Jahre

Starb:

Kantwirt und Decker Friedrich Hildebrandt, 73 Jahre

Lebend:

Frau Elzabe, 77 Jahre  
Otto Köpcke, 79 Jahre  
Schneidermeister Marie Hermann Wolke, 65 Jahre  
Hilfsverwalter Ernst Wagner  
Frau Johanna Frau Schmidt geb. Knochenberg, 84 Jahre  
Frau Louise Frau Hammer geb. Seiner, 85 Jahre  
Hilfsaufseher Wilhelm Gerhard Friedrich, 49 Jahre  
Hilfsmeister Bruno Meißner, 62 Jahre  
Frau Hedwig Jäger, 59 Jahre

### Leibbinden

Spez. nach Zeitschriften  
Dr. Dr. Wäntler

### Gummi-Grabsteine

Gottschalkstraße 20  
Juli 2167.

### Mädchen

älteres, (leibl. Hoch), geschult, Halle  
Gottschalkstraße 17/18  
(Kabin)

### Arbeitspferd

mittelschwer zu verkaufen. In Erfahrung  
sich.

### Drabhaar-Fortrierer

Wass. Weib. = geide nt

gebe ein ganz erstklassiges Jungtier, 9 Mon. alt, wunderbar gezeichnet mit 25. November, Solikow, Tel. 71

### Zscherben

Sonntag, den 16. Dezember  
Gr. Blütenfest  
Von 7 Uhr ab BALL  
Tanz frei! Es laßt sich ein  
Der Zeit.

### Zeitungs-Makulatur

hält vorrätig  
Merseburger Tageblatt

### Glyoxim und glyoximol

kaufen Sie  
Winter-Unter  
Winter-Paleots  
Paleots mit Samkragen  
Herren-Anzüge  
Wetter-Mäntel

Teilzahlung  
1/4 Anzahlung  
Wochen- oder Monatsraten.

**Carl Glyoxime**  
Inh.: Alfred Georgi  
Leipziger Straße 11, I  
Eingang Kl. Sandberg

### Schenken ist eine Kunst nicht leicht zu lernen

Ein NSU FAHRRAD

von 64 RM an

auf dem Fahrradhandel befindet sich kein guter Geschmack u. Ihre Fähigkeiten, Freude zu bereiten  
NSU-Fahrräder sind unzerstörlich und dabei so billig!

NSU-FAHRRAD VEREINIGTE FAHRZEUGEWERKE AG MERSEBURG

### Margarete Wolf

Am 9. Dezember verchied nach Gottes Willen unsere liebe Jugendfreundin

Die Jugend von Rübchen

### Renner sagen: Christstollen ein Gedicht!

Denn er hat ausgesprochenes Talent zum Christstollen-Backen - Schon die erste Scheibe! Ein Duft, ein Wohlgeschmack! Gaumen und Zunge feiern ein Fest. Bestellen Sie ihn noch heute!

**W. Klappenbach** Lindenstraße 8  
Bestelln. Ruf: 2551

Rosinen-Stollen 1 kg 1,40	Mandelstollen II 1 kg 1,25
Mandelstollen 1 kg 1,40	Christstollen 1/4 kg 30 Pf
Mandelstollen, gefüllt mit Marzipan 1 kg 1,80	Spezialstollen 1/4 kg 25 Pf
Mandelstollen, gefüllt mit Mohn 1 kg 1,80	

### Möbel-Becker

Leipziger Str. 18 / Lieferung freitags  
Eduardiacensche W. in Zahl. ansonst